

# Energiestadt-Bericht

Erneuerung Energiestadt-Label Gold Gemeinde Münsingen

## Inhaltsverzeichnis

Version: Januar 2021

Erstellt am: 7.7.2023

- Kapitel 1** Bestandsaufnahme - Auszug aus dem eea Management Tool (EMT): Übersicht Bestandsaufnahme, wichtigste Massnahmen („Favoriten“) aus den einzelnen Bereichen
- Kapitel 2** Antrag zur erneuten Erteilung des Labels Energiestadt Gold: Zusammenfassung der Bewertung und Entwicklung, energiepolitische Begründung, Energiestadt-Claim, Unterschriften und Verpflichtungen gegenüber dem Trägerverein
- Kapitel 3** Auditrapport (von der Auditorin Maren Kornmann verfasst)

Dieser **Energiestadt-Bericht** wird durch die Energiestadt-Beratung ausgearbeitet und richtet sich an die Zertifizierungsorgane.

Die enthaltenen Angaben können vom Trägerverein Energiestadt für die Kommunikation verwendet werden.

Hinweise zur Bearbeitung durch Beratende:

- *Kursive* und Rot markierte Stellen sind anzupassen
- Keine Programmierung im Dokument hinterlegt, keine Bearbeitungseinschränkungen
- Für Energiestadt Gold ist zusätzlich der Request for Award nach Vorlage durch die Association European Energy Award AISBL auszufüllen
- Die «Checkliste Einreichung Energiestadt-Dossier» ist vollständig zu erfüllen (kann im EMT unter Schweiz -> Dateien heruntergeladen werden)

# 1 Auszug aus dem eea Management Tool - Entwurf

## 1.1 Anzahl mögliche und erreichte Punkte

Anzahl möglicher Punkte (gemeindespezifisches Potential)	490.0 Punkte	
Für das Label Energiestadt® notwendige Punkte (50%)	245.0 Punkte	
Für das Label European Energy Award® Gold notwendige Punkte (75%)	367.5 Punkte	
<b>Anzahl erreichter Punkte (effektive Punkte)</b>	<b>433.8 Punkte</b>	<b>88.5 %</b>

## 1.2 Bewertung der Bereiche

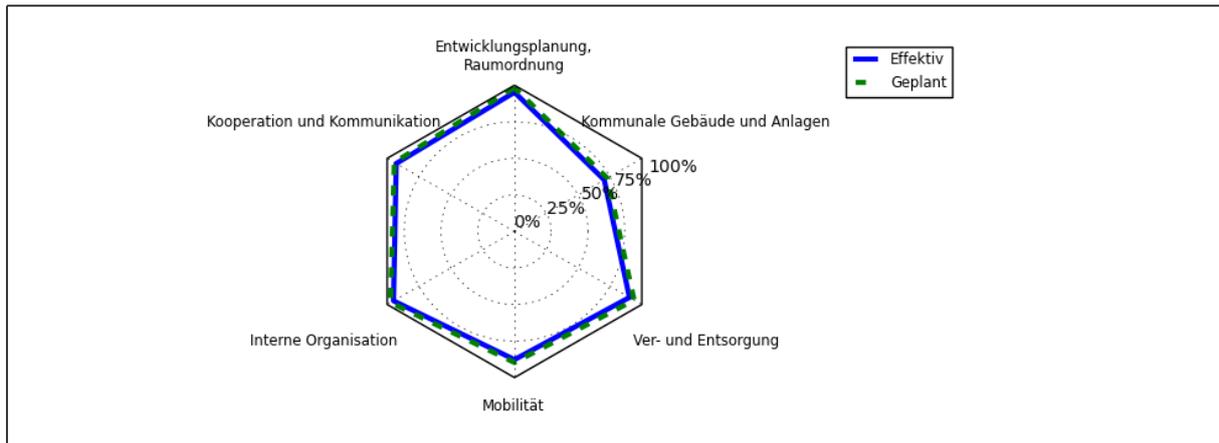


Abbildung 1.1

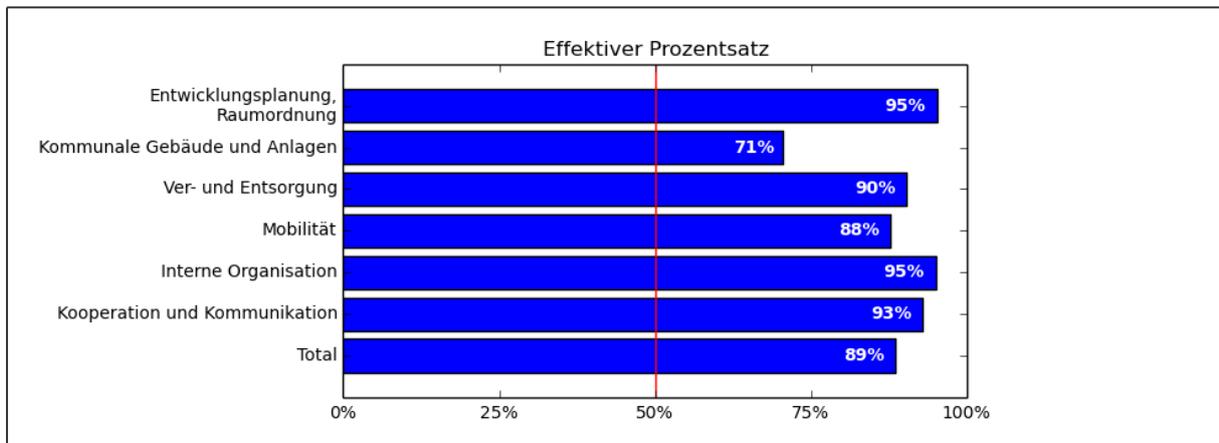


Abbildung 1.2

### 1.3 Bewertung der Massnahmen

	Massnahmen	MaximalMöglich		Effektiv		Geplant	
<b>1</b>	<b>Entwicklungsplanung, Raumordnung</b>	<b>84</b>	<b>84</b>	<b>80</b>	<b>95.2%</b>	<b>2.6</b>	<b>3.1%</b>
1.1	Energie- und Klimakonzept	34	34	32	94.1%	0.6	1.8%
1.2	Kommunale Entwicklungsplanung	20	20	19	95.0%	1	5.0%
1.3	Verpflichtung von Grundeigentümern und Behörden	20	20	19	95.0%	1	5.0%
1.4	Bauverfahren	10	10	10	100.0%	0	0.0%
<b>2</b>	<b>Kommunale Gebäude und Anlagen</b>	<b>76</b>	<b>76</b>	<b>53.6</b>	<b>70.5%</b>	<b>1.8</b>	<b>2.4%</b>
2.1	Standards, Planung und Bewirtschaftung	26	26	22.4	86.2%	1.8	6.9%
2.2	Zielwerte für Energie, Effizienz und Klimawirkung	40	40	23.4	58.6%	0	0.0%
2.3	Beleuchtung und Wasser	10	10	7.7	77.2%	0	0.0%
<b>3</b>	<b>Ver- und Entsorgung</b>	<b>104</b>	<b>99</b>	<b>89.4</b>	<b>90.3%</b>	<b>3.7</b>	<b>3.7%</b>
3.1	Strategie der Unternehmen	22	22	19.8	90.0%	2.2	10.0%
3.2	Ver- und Entsorgung sowie energetische Nutzung	82	77	69.6	90.4%	1.5	1.9%
<b>4</b>	<b>Mobilität</b>	<b>96</b>	<b>91</b>	<b>79.8</b>	<b>87.7%</b>	<b>1.8</b>	<b>2.0%</b>
4.1	Mobilität in der Verwaltung / Mobilitätscontrolling	12	12	9.2	76.7%	0.4	3.3%
4.2	Verkehrsorganisation	24	24	22.6	94.2%	0.4	1.7%
4.3	Nicht motorisierte Mobilität	30	30	27	90.0%	0	0.0%
4.4	Öffentlicher Verkehr	30	25	21	84.0%	1	4.0%
<b>5</b>	<b>Interne Organisation</b>	<b>44</b>	<b>44</b>	<b>41.8</b>	<b>95.0%</b>	<b>1</b>	<b>2.3%</b>
5.1	Interne Strukturen	18	18	18	100.0%	0	0.0%
5.2	Interne Prozesse	26	26	23.8	91.5%	1	3.8%
<b>6</b>	<b>Kooperation und Kommunikation</b>	<b>96</b>	<b>96</b>	<b>89.2</b>	<b>92.9%</b>	<b>1.4</b>	<b>1.5%</b>
6.1	Kommunikation aus der Gemeinde	28	28	27.2	97.1%	0.8	2.9%
6.2	Kooperation und Kommunikation	60	60	54.8	91.3%	0.6	1.0%
6.3	Leuchttürme	8	8	7.2	90.0%	0	0.0%

---

<b>Total</b>	<b>500</b>	<b>490</b>	<b>433.8</b>	<b>88.5%</b>	<b>12.3</b>	<b>2.5%</b>
--------------	------------	------------	--------------	--------------	-------------	-------------

## **1.4 Wichtigste Maßnahmen aus den einzelnen Bereichen**

### **Bereich 1 Entwicklungsplanung, Raumordnung**

#### **Massnahme 1.1.1 Energie- und Klimaziele**

##### **Stand realisierte Massnahmen:**

P: - B: Leitbild Energie 2022 (GRB: 6.4.2022; in Kraft seit 1.7.2022) - die vorhandenen Grundlagen wie das Leitbild Energie (2018), das Leitbild der Einwohnergemeinde Münsingen (2014), der Richtplan Energie (2021), der Richtplan Mobilität (2021), das IWM Reglement (2018), die rollende Fünfjahresplanung des Gemeinderates (2022–2027) sowie die übergeordneten Bestimmungen von Kanton und Bund zur Energiepolitik wurden berücksichtigt. Leitbild Natur und Umwelt (GRB 5.4.2023). U: Auszug aus Leitbild Energie 2022: "Die Gemeinde Münsingen als Energiestadt Gold orientiert sich an den Zielsetzungen der Energiepolitik des Bundes, der Energiestrategie 2050 und der Strategie des Kantons Bern. Die Gemeinde Münsingen will bis spätestens 2050 das Netto-Null Ziel erreichen." Das Energieleitbild beinhaltet qualitative und quantitative Ziele mit Zielhorizonten 2020, 2030, 2040 und 2050 in allen Energiestadtbereichen (inkl. Absenkpfad THG). Über alle Instrumente wurde / wird kommuniziert. W: -

##### **Ideensammlung für das Aktivitätenprogramm:**

Zielsetzungen des Bundes und des Kantons werden überprüft und in den Instrumenten der Gemeinde (Leitbild Energie, Aufgaben- und Finanzplan) abgebildet.

#### **Massnahme 1.2.2 Mobilitäts- und Verkehrsplanung**

##### **Stand realisierte Massnahmen:**

P: - B: Richtplan Verkehr 2021, Elektromobilitätskonzept 2020. Zonenplan/Baureglement: fördert verdichtetes Bauen mit guter ÖV-Erschliessung (z.B. Erlenau, Bahnhof West), verhindert publikumsintensive Anlagen auf grüner Wiese, Erweiterung Migros und Coop im Zentrum geplant. Interessensvertreter werden via Mitwirkung, öffentliche Veranstaltung und Umfragen integriert. U: Netzlückenschliessung Münsingen-Trimstein-Worb 2019 (Regulärer Kurs Ende 2022). Massnahmen: Veloeinstellhalle Bahnhof West mit durchgehender Industriestrasse und gedeckte Veloabstellanlage für mind. 600 Velos. Laufende Elektrifizierung der Mobility Flotte (erstes E-Fahrzeug 2016, zweites E-Fahrzeug 2020). Entlastungsstrasse Nord (ESN). Die ESN ist Teil der sogenannten 'Verkehrslösung Münsingen'. Nebst der ESN gehören dazu die Sanierung der Ortsdurchfahrt und die durchgehende Industriestrasse. Mit der ESN wird das Unterdorf westlich der Bahnlinie direkt an die Bernstrasse angebunden. Dadurch kann der Verkehr durch den Ortskern und das Bahnhofquartier um 30% reduziert werden. Die Auswirkungen auf die Umwelt wurden in einem Umweltbericht beurteilt und Schutz-, Wiederherstellungs- und Ersatzmassnahmen formuliert. Damit die Auswirkungen der ESN auf Landschaft, Flora, Fauna und Lebensräume minimiert werden können, wird eine Palette von projektintegrierten Massnahmen umgesetzt. Massnahmen umgesetzt: Richtplan Verkehr 2010 und Charta für nachhaltige Mobilität 2010. Stets gute Kommunikation zu allen Projekten.

##### **Ideensammlung für das Aktivitätenprogramm:**

- Radwegplanung Tägertschi (ab 2024) - Strassenplan Neue Industriestrasse (ab 2022) - Ausbau Veloparkplätze Bahnhof (ab 2022) - zusätzliche Langsamverkehrsquerung beim Bahnhof (ab 2025+) - Elektrifizierung der Mobility-Flotte in Münsingen (laufend) - Umsetzung Elektromobilitätskonzept (laufend) - Neue Haltekante Dorfmat, Bahnhof West und Verbesserung der Umsteigebeziehung Bus/Bahn (2022)

## **Massnahme 1.4.1 Baubegleitung: Beratung, Prüfung, Kontrolle**

### **Stand realisierte Massnahmen:**

P: - B: Beim Vollzug werden durch die Bauabteilung konsequent die gesetzl. Anforderungen (inkl. Vorgaben Richtplan Energie) überprüft. Baupolizei/-kontrolle 200-Stellen%. Nachweiskontrollen erfolgen durch MA der Energieberatung EB Thun-Innertport. Zuständige öff. EB ist Bern-Mittelland EBBM (dies wird regelmässig kommuniziert; Infos zB zu Förderprogramm Kt. Bern). Für Fragen aus dem Bereich Umwelt/Energie/Naturschutz/Verkehr stehen die MA der Bauabteilung bzw. der IWM z.V. U: Auf der Baustelle prüft die Baukontrolle regelmässig, ob die Massnahmen umgesetzt werden, bei Bedarf Beizug externer Fachleute (z.B. Feuerungskontrolleur, regionale Energieberatung). Baukontrollen werden protokolliert, Mängel werden beanstandet bis diese behoben sind. Tool zum Vergleich von Heizsystemen im 2017 eingeführt. Damit wurde ein standardisiertes Verfahren zur Prüfung des priorisierten Energieträgers gem. Richtplan etabliert. Die EBBM steht zV bei Fragen der Bauherrschaften vor, während und nach Umbau/Sanierung/Neubau. Die Kosten werden von der Gemeinde übernommen.

### **Ideensammlung für das Aktivitätenprogramm:**

- Beratung bei gemeinsamer Grundwassernutzung (Potentialstudie 2018) - Unterstützung und Förderung Energieberatung und GEAK Plus - Zusammenarbeit mit der öffentlichen Energieberatung Bern-Mittelland - Kontrolle, Beratung durch Gemeinde (Baupolizei und Fachbereich Umwelt)

## **Bereich 2 Kommunale Gebäude und Anlagen**

### **Massnahme 2.1.2 Energiebuchhaltung und Betriebsoptimierung**

#### **Stand realisierte Massnahmen:**

P: - B: Beschluss GR vom 21.3.18: "Die Gemeinde Münsingen plant, errichtet und unterhält die gemeindeeigenen Gebäude, Anlagen, Geräte und Fahrzeuge unter Berücksichtigung der Energieeffizienz, setzt wo immer möglich erneuerbare Energieträger ein und zieht bei ihren Entscheidungen die externen und die Betriebskosten mit ein. " Die Energiebuchhaltung wird seit 1999 geführt für Verwaltungs- und Finanzvermögen. Vorhandenes Inventar aller Bauten mit diversen Angaben dazu wurde aktualisiert mit Gebäudestrategie 2019. U: Die Energiebezugsflächen wurden 2013 nach Norm SIA 416/1 neu berechnet (mit Norm SIA 380 keine Änderungen), Auswertung erfolgt seither (2012/13) in Enercoach. Strom-, Wärme-, Wasser-Verbrauchsdaten werden vierteljährlich von Mitarbeitern InfraWerkeMünsingen abgelesen (ausgenommen Schulzentren Rebacker und Schlossmatt: monatliche Erfassung) und in die EBH eingetragen. Seit 2021 werden die Hauswarte über die Auswertungen informiert. Jährlicher Bericht der ULK über Auswertung und Sanierungsmassnahmen. Basierend auf Betriebsoptimierungsbericht (Ende 2015) wurden folgende Massnahmen umgesetzt: -Thunstrasse 1: Boiler entkalkt, Danfoss Thermostatventil montiert, Heizung ersetzt durch Pellet-Heizung, -Neue Bahnhofstrasse 4: Boiler Temperatur optimiert, Heizung ersetzt mit Anschluss an Fernwärme, Alter Boiler wurde ausgeschaltet, -Neue Bahnhofstrasse 6: Boiler im Dachstock entkalkt, Boiler im Keller entkalkt, im Keller ist nur noch ein von drei Boiler in Betrieb. -SH und MZH Trimstein: Heizung ersetzt durch Anschluss an Fernwärme (NWV Holzschnitzel). Ergo-Programm für die Schulzentren Schlossmatt und Rebacker unter Einbezug der Hauswartungen von 2014 bis 2020. Durchgeführte Sanierungs-/Unterhaltsmassnahmen gemäss Liste (s. Doku).

#### **Ideensammlung für das Aktivitätenprogramm:**

- Umsetzung Erkenntnisse aus Zustandanalysen (ab 2023) - Senkung des Heizenergiebedarfs in Bestandsgebäuden (z.B. Cleveron) - Umstellung Energiebuchhaltung auf Lösung von EcoSpeed (ab 2024)

## **Bereich 3 Ver- und Entsorgung**

### **Massnahme 3.1.2 Angebot, Verkauf und Nutzung von Produkten und Services**

#### **Stand realisierte Massnahmen:**

P: - B/U: Basisangebot Strom: 100% Wasserkraft. Zusätzlich möglich sind Ökostrom aus Wasser-, Wind- oder Sonnenkraft. Angebot Fernwärmeverbünde Nord (Zentrale Wärmepumpenanlage Schlossmatte) und Süd (BHKW). Beratungs- und Informationsleistungen (zB speziell für Anschlussinteressierte an Wärmeversorgung ausserhalb des Perimeters nach RP Energie; es wird auch "Bio-Wärme" angeboten - siehe Beilage). Rglm. Aktionen zs. mit Gde. Besitzer El.Heizungen mehrfach direkt angeschrieben (Info Förderbeitrag Kanton / Gemeinde). Kommunikation über Rechnungsbeilage, MünsingerInfo, energyforum, Website, Geschäftsbericht. Beratung durch öffentl. Energieberatung sowie MA IWM. Eigenverbrauchsgemeinschaft (EVG) als interessante Alternative zum ZEV. IWM bietet EVG-Lösung an und unterstützt beim Optimieren des Eigenverbrauchs. Zielerreichung Energiedienstleistungen gemäss "EVU in Gemeinden": 100%, Zielerreichung insgesamt 55%. Im Bereich E-Mobilität bieten die IWM modulare Ladelösung für Eigentümergemeinschaften von Einstellhallen in Münsingen an. Entwicklung Wärmeerzeugung Fernwärmeversorgung: 2013 6 MWh, 2016 11.8 MWh, 2019 18 MWh, 2021 24.6 MWh. W: Jahresbericht IWM 2021: 80% Anteil erneuerbare Energie am Stromabsatz / Auszug aus "EVU in Gemeinden": Der Anteil an zertifiziertem Ökostrom liegt bei 3.93%.

#### **Ideensammlung für das Aktivitätenprogramm:**

- Umbau Tarifstruktur Elektrizität mit Berücksichtigung Eigenstromverbrauch (ab 2023) - Anpassung der Stromprodukte (InfraOrange auf 100% lokaler Ökostrom)

### **Massnahme 3.2.1 Erneuerbare Stromproduktion auf dem Gemeindegebiet**

#### **Stand realisierte Massnahmen:**

P: - B: Potentiale für Elektrizität aus lokalen Energieträgern wurde analysiert (RPE 2021): nebst bestehendem KWKW Niederhünigen (74 MWh 2016) kaum weitere Nutzung der Wasserkraft möglich, keine geeigneten Standorte für Windenergie, geringes Potenzial für Biogas aus Landwirtschaft sowie Strom aus BHKW; dafür grosses PV-Potential (34 GWh). Strategie zur Potentialausschöpfung im RPE und bei IWM vorhanden. Ziel 2030: 2.0 kWp/EW (2050: 4.0 kWp/EW)! U: Einsatz von PV wird bei gemeindeeigenen Anlagen immer geprüft und umgesetzt (laufender Zubau von PV-Anlagen auf öff. Gebäuden; zB TH Schlossmatt 2019 210 kWp, Aeschstrasse 27 2019 50 kWp). Beratung Bauherrschaften durch Abteilung Bau und IWM. Kommunikation: MI-Artikel-Serie zu Solarfassaden, Hinweise zu Förderprogramme und Beratungen und Berichterstattung von umgesetzten Projekten der Gemeinde. W: Potentialausnutzung: KWKW 100%, PV (2022 7.4 GWh = 22%). Entwicklung PV: 2013 0.07 kWp/EW, 2016 0.17 kWp/EW, 2019 0.29 kWp/EW, 2021 0.44 kWp/EW (CH-Schnitt 2021: 0.41 kWp/EW). 2022 0.57 kWp/EW (CH-Schnitt liegt noch nicht vor).

#### **Ideensammlung für das Aktivitätenprogramm:**

- Förderung von PV-Anlagen auf dem Gemeindegebiet - erneuerbare Stromproduktion durch die IWM (Dekarbonisierung der WKK-Anlagen, Ausbau PV- Stromproduktion)

## Massnahme 3.2.4 Wasserversorgung und -bewirtschaftung

### Stand realisierte Massnahmen:

P: - B: Münsingen plant und koordiniert regelmässig die Wassernutzung zur Sicherstellung der Wasserversorgung. Die Wasserqualität wird überwacht und sichergestellt, die qualitativ hochwertige Trinkwasserversorgung wird sichergestellt. Die gemeindeeigenen Fleissgewässer werden sauber gehalten. Münsingen fördert die Versickerung, Verdunstung und die Nutzung von Regenwasser. Eignerstrategie der IWM umfasst auch Geschäftsfeld Wasser, mit strategischen Ziele wie Versorgungssicherheit, Qualität etc. Die Gemeinde unterstützt Wasser-Projekte in Madagaskar (solidarit'eau suisse: fördert die Unterstützung von Trinkwasserprojekten in Entwicklungsländern durch Schweizer Wasserversorgungen und Gemeinden). Gemäss EWV-Reglement Art. 11: sparsamen Wasserverbrauch bei Kunden fördern. Abwasserentsorgungsreglement (2009) und VO (2020): Regenabwassergebühr pro m<sup>2</sup> entwässerte Fläche auf dem Grundstück; bei 100% Versickerung CHF 0; in Neubaugebieten sind 100%-Versickerung vorgeschrieben. Regenabwassergebühren seit 2017 auch in Trimstein und Tägertschi eingeführt. GEP Münsingen 2012 von Kanton genehmigt. Bei Sanierungsmassnahmen wird Trennung Sauber-/Schmutzwasser stets geprüft. U: Das KWKW Niederhünigen nutzt Höhendifferenz Wasserleitung Quelle:Reservoir (140 m). Potential ausgeschöpft. 2014 wurden die letzten ineffizienten Pumpen ersetzt. Die Wasserverluste (Verluste und Messtoleranz) lagen 2021 bei 7.7% und 2019 bei 10.1% des Gesamtverbrauchs (Auszug IWM Geschäftsberichte). Es besteht ein LORNO Warnsystem. Vergleich mit Vorjahresverbrauch auf Rechnung seit 2004 umgesetzt. Zusätzliche Informationen als Rechnungsbeilage, im Münsinger Info etc. Die Tarife sind verursachergerecht. Um dem Anliegen des Wassersparens gerecht zu werden, sind die Grundgebühren min. angesetzt (Fr. 8.-- bis Fr. 48.--/Monat, je nach Wasserzählergrösse). Der Mengenpreis liegt linear bei Fr.1.90/m<sup>3</sup>. Trink- und Abwassergebühren werden separat erhoben; Abwassermenge wird aus Trinkwassermenge bestimmt (Ausnahmen: Baumschule, Landwirte etc.). Wasserverbrauch (ohne Kaltwasserlieferung zum Wärmeentzug): 2018 215 l/EW, 2019 201 l/EW, 2020 195 l/EW, 2021 184 l/EW (aus IWM-Geschäftsbericht 2021).

### Ideensammlung für das Aktivitätenprogramm:

- Implementierung Wasserversorgung PZM ins Netz der IWM (2024+)

## Bereich 4 Mobilität

### Massnahme 4.2.2 Temporeduktion

#### Stand realisierte Massnahmen:

P: - B: Richtpläne Mobilität (2010 und 2021): Gemeinde hat tiefes Geschwindigkeitsniveau inkl. Gestaltung auch auf der Hauptachse geplant und verabschiedet. Ausgestaltung Strassenraum: Fahrbahn mit Mittelstreifen, Querungs- und Flanierzonen, Pfortneranlage (Lichtsignal) bei den Ortseinfahrten für Dosierung, mit Busbevorzugung (separate Busspuren)). Erste Massnahme: Verschiebung Kreisel 2020.7. Entlastungsstrasse Nord: neue Erschliessung des Ortsteils West und Entlastung des Zentrums um 6'000 Fahrzeuge/Tag bis 2030, erhöhte Aufenthaltsqualität, Verkehrssicherheit sowie stabilere öV-Verbindungen. Inbetriebnahme 2023. ganze ESN T-30. Es besteht eine Checkliste Begegnungszonen (<https://www.muensingen.ch/de/verwaltung/dienstleistungen/detail/detail.php?i=342>). Antrag Temporeduktion auf Kantonsstrasse zwischen Trimstein und Worb von T-80 auf T-60 (November 2022). Entscheid noch ausstehend. U: Flächenanteil T30 nahezu 100% (T-30 im Zentrum Münsingen seit August 2022, T-30 gesamte Ortsdurchfahrt ab 2024). T30 ist auch in den Ortsteilen Tägertschi und Trimstein eingeführt. Allg. kontinuierliche Verbesserung der Aufenthaltsqualität durch neu gestaltete Fusswege, Ruhebänke (bei ÖV), Quartierplätze (z.B. Erlenau, Giessenpark) etc.; Erhebungen von Geschwindigkeit, Unfällen etc. erfolgen periodisch, sind dokumentiert und fliessen in Planung ein. T20 (Begegnungszonen) sind in Münsingen vorhanden. Ab Sommer 2022 erste T-30 Zone auf Kantonsstrasse in Münsingen, Ortsdurchfahrt Trimstein ist T-30 seit 2015. Aufwertung Schlosspark (unter Einbezug Fachstelle Gestaltung öffentlicher Raum) 2018; Verschiebung Kreisel Ortsdurchfahrt 2020; Entlastungsstrasse Nord: Inbetriebnahme 2022; Sanierung Ortsdurchfahrt 2023.

#### Ideensammlung für das Aktivitätenprogramm:

- T-30 Zone Gerbegraben (2024) - Schaffung von zusätzlichen Begegnungszonen (ab 2023) - Ortsdurchfahrt T-30

## Massnahme 4.3.2 Velowegnetz und -infrastruktur

### Stand realisierte Massnahmen:

P: volles Potential. B: Richtplan Mobilität 2021 und Teilrichtplankarte Veloverkehr 2021. Kont. Schliessen von Netzlücken u. Gefahrenstellen gem. Richtplan z.B. Vbdg. Turnhallenweg-Bärestutz, Bahnhofquartier (Velobrücke), Hunzigenstrasse (T30 Ortsteil West: neue Velostreifen), Fahrverbote MIV / Velos gestattet (z.B. Ballenbühlweg), Öffnung Einbahn für Velo (z.B. Schöneggweg), Steuerung Lichtsignalanlagen durch Velos (z.B. Querung Bernstrasse) etc. Verkehrssicherheit: Radstreifen auf Hauptverkehrsachse und Markierung im Kreisel und Bhf. Strasse für Velos (in Strassenmitte fahren). U: Aus der Aktion Veloville (4.2.4) sind seit 1995 vor ca. 40 Geschäften in ganzer Gde. attraktive, blaue Veloständer zu finden (ca. 150 Stk.). Sanierung Ortsdurchfahrt: Tempo 30 auf Zentrumsabschnitten von Bern-, Thun- und Tägertschistrasse; Ausgestaltung Strassenraum: Fahrbahn mit Mittelstreifen, Querungs- und Flanierzonen, Pförtneranlage (Lichtsignal) bei den Ortseinfahrten für Dosierung, mit Busbevorzugung (separate Busspuren). Schneeräumung klar geregelt. Beschilderung: 4 nationale, 2 regionale Velorouten und kommunale Radwege. Seit 2007 Zählstelle installiert (Veloweg nach Wichtrach, fliesst in MB ein). Im Rahmen der Umgestaltung Bahnhofquartier wurden auch Velo-Abstellanlagen saniert/erweitert. Total am Bahnhof ca. 800 Abstellplätze (grösstenteils gedeckt/beleuchtet); Auslastung bei 90 - 100%; (gedeckte) Velo-Ständer bei sämtlichen öffentlichen Anlagen (Parkbad, Sportanlagen etc.). Abstellanlagen bei Schulhäusern ausgebaut, alle überdacht. Bei Baugesuchen werden genügend und gut positionierte, überdachte Velo-Abstellplätze verlangt. Neubau Veloeinstellhalle Bahnhof-West (2022): unterirdische Veloabstellanlage mit Veloreparaturstation und mind. 600 PP (davon 6 Ladestationen), durchgehende Industriestrasse Sägegasse-Belpbergstrasse. Velo-Licht-Flickaktion jährlich jeweils im November.

### Ideensammlung für das Aktivitätenprogramm:

- Neubau Veloabstellanlage Güterschuppen und Industriestrasse (2025+) - Velowegplanung Tägertschi-Dorf (ab 2023) - neue Unterführung (Velo und Fussgänger Unterführung) Bahnhof Süd (ab 2025+) - Neuer Veloweg/Netzlückenschliessung entlang Bahn Perron 1 (ab 2022) - Velostreifen auf Entlastungsstrasse Nord (ab 2023) - Umsetzung Konzept Veloschnellrouten Münsingen-Belp-Bern (ab 2023) - Umsetzung Konzept Veloschnellrouten Münsingen-Konolfingen (ab 2023) - Konzept Veloschnellroute Münsingen Thun (ab 2022)

## Bereich 5 Interne Organisation

### Massnahme 5.1.1 Verantwortlichkeiten, Ressourcen und Abläufe

#### Stand realisierte Massnahmen:

P: - B: FBL Umwelt 100%, ca. 1/3 für Energistadt, daneben Fachstelle für Nachhaltige Entw. sowie Natur/Landschaft, Abfall, Luft. FBL Verkehr 60%. PL Bauabteilung 20% mit Leitung des Projekts Lichtemissionen und Unterstützung bei Kommunikationsarbeiten. FB Baupolizei 250%: beraten bei (einfachen) Voranfragen bzgl. Umsetzung Energie-Bestimmungen. Dasselbe gilt für Leiter Bauabteilung (100%). Öffentliche Energieberatung (Bern-Mittelland) u. externe Stelle für Kontrolle energietechn. Massnahmenachweise (Energie Thun). Enge Zusammenarbeit Bauabteilung mit InfraWerke. Energie-Buchhaltung komm. Gebäude erfolgt durch Bauabteilung (FB Umwelt und PL Liegenschaften). FB Planung 200% stellen Berücksichtigung Energie- und Umweltthemen bei Planungen sicher. Öffentlichkeitsarbeit Energie/Umwelt durch FBL Umwelt und Mitarbeitende der Administration in Absprache mit InfraWerke sowie Energieberatung. Seit 2015 neue Stelle für Öffentlichkeitsarbeit bei Präsidialabteilung. Plus 20% ab 2022 durch Sachbearbeiter Stelle in der Abteilung Bau. Zusätzliche Stelle 60% bei der Präsidialabteilung für Öffentlichkeitsarbeit ab 2023. U: Die in einem Jahr erfolgten und neu geplanten Massnahmen werden durch FBL Umwelt kont. dokumentiert. Jährliche Mitarbeitergespräche (alle Fachbereiche) mit gemeinsamer Zielvereinbarung, wo relevant auch mit Energie bezogenen Zielen (z.B. FBL Umwelt, Leiter Bauabteilung), finden statt, werden schriftlich festgehalten, Ziele sind terminiert und werden im Folgejahr überprüft; Eigeninitiative und überdurchschnittliche Leistungen werden honoriert. Energie und Umweltschutz ist ein wichtiges Thema im Arbeitsalltag in Münsingen. Erstellung und Implementierung von Hauswartshandbuch ab 2022. Bereich Tiefbau wird auf Umweltthemen sensibilisiert. Tiefbauprojekte werden möglichst umweltverträglich gestaltet (bsp. ESN, BH West).

#### Ideensammlung für das Aktivitätenprogramm:

- Erstellung und Implementierung Hauswarthandbuch

## **Massnahme 5.1.3 Energiestadt-Verankerung (Gremium)**

### **Stand realisierte Massnahmen:**

P: - B: Energiestadt und kommunale Energie ist Pflichtthema und Pflichtaufgabe der Umwelt- und Liegenschaftskommission. Dadurch die das Thema breit und darum gut abgestützt. Die Fachbereichsleiterin Umwelt muss das Thema Energiestadt bearbeiten, es ist Teil des Stellenbeschriebes und der jährlichen MA-Ziele. Energiestadt ist in Münsingen nicht nur "nice to have" sondern wird als konkrete Gemeindeaufgabe betrachtet. Regelmässiger Beizug der ULK. Kommissionenreglement 2017 und Organisationshandbuch/Funktionendiagramm 2022. Umwelt- und Liegenschaftskommission (polit. Komm., ab 1.1.2018): Energie, Natur/Landschaft, Abfall, Liegenschaften. Sie beschliesst Massnahmen und Zielsetzungen Energie z.Hd. Gemeinderat. Vorsitz: RessortvorsteherIn Umwelt und Liegenschaften. Ca. 10 Sitzungen/a. Energiestadt und kommunale Energie ist Pflichtthema und Pflichtaufgabe der Umwelt- und Liegenschaftskommission. Dadurch die das Thema breit und darum gut abgestützt. Infrastrukturkommission (polit. Komm.): Verkehrsfragen/-planung (Vorsitz Gemeinderat Ressort Infrastruktur). Planungskommission (polit. Kommission): Planerische, strategische Grundlagen (Vorsitz Gemeinderat Ressort Planung). Sekretariat der drei Komm. durch Bauabteilung. U: Es gibt keine eigentliche Energiekommission, sondern die Themen werden in verschiedenen Gremien koordiniert behandelt. Koordination sichergestellt durch Abteilung Bau und FBL Umwelt. Die fachliche Abstützung erfolgt durch die Fachleute der Bauabteilung mit externen Fachplanern. Seit 1.1.2017 ist die Liegenschaftsverwaltung in die Bauabteilung eingebunden, was die Sicherstellung der Ziele von Energiestadt stark vereinfacht und verbessert. Der Energiestadtberater kommt mind. einmal pro Jahr mit FBL Umwelt/Energie (koordiniert alle Themen gemeindeintern) zusammen; wenn nötig mit GR. Öffentlichkeitsarbeit erfolgt durch die Bauabteilung zusammen mit der Stelle für ÖA der Abteilung Präsidiales. Interessensgruppen werden eingebunden. Regelmässiges Controlling und Berichterstattung in der ULK, GR und Parlament und Öffentlichkeit via Münsinger-Info/Medienmitteilungen/Webseite. Die FL Umwelt muss das Thema Energiestadt bearbeiten, es ist Teil des Stellenbeschriebes und der jährlichen MAG-Ziele. Durch die breit gefächerte Aufgabenteilung sind Lenkungsmassnahmen gesichert und es besteht ein hoher Einflussgrad der Gremien.

### **Ideensammlung für das Aktivitätenprogramm:**

- Regelmässiges Controlling und Berichterstattung in der ULK, GR und Parlament. - Regelmässiger Beizug der ULK

## **Bereich 6 Kooperation und Kommunikation**

### **Massnahme 6.1.2 Vorbildwirkung und Corporate Identity**

#### **Stand realisierte Massnahmen:**

P: - B: www.muensingen.ch: Logo Energiestadt und Logo der Gemeinde gut sichtbar (siehe Print-Screen). Energie/-stadt in Gde.Leitbild u. Legislaturzielen, sowie in Leitbild Energie 2022 enthalten. Abfallverordnung verlangt Massnahmen zur Abfalltrennung und Vermeidung (Verordnung siehe 3.2.7). Neues CI der Gemeinde ab 01.10.2018. Im Claim erscheint der Begriff "Nachhaltig". Regelm. Repräsentation von Energiestadt durch Gemeindevertreter aus Verwaltung und Politik. U: Infoarbeit wird aktiv durchgeführt (die Kommunikation erfolgt kontinuierlich und gemäss Leitbild der Gemeinde einheitlich, transparent und bedürfnisgerecht. Kommunikationsmittel sind: Münsinger-Info, Homepage, Flugblätter (bei Anlässen), Medienberichte, Facebook und Instagram, Amtsblatt/Amtsanzeiger); Logo Energiestadt immer aufgeführt. Bei Energie-Anlässen wird Logo stets eingesetzt. Flächendeckend Veloständer mit Logo. Veranstalter müssen im Rahmen der Bew. auch Mobilitätskonzepte vorweisen (z.B. Sportanlagen Reiten, Fussball, Hundesport). Mobility-Fahrzeug Zoe trägt Energiestadt-Logo. Regelmässige Veranstaltungen in und mit Münsingen zum Thema Energiezukunft, Energie, Klima, Umwelt, Abfall, Biodiversität, Mobilität (z.B. Veranstaltung zu erneuerbar Heizen im Herbst 2021). PUSCH Tagung Biodiversität - Teilnahme Oktober 2022: Leitung eines Workshops durch die Abteilung Bau. Erneut Rang 3 im Umwelt-Gemeinderating 2022.

#### **Ideensammlung für das Aktivitätenprogramm:**

- Umsetzung neues CI mit Claim (Publikationen, Fahrzeuge, etc.) - Regelmässige Veranstaltungen in und mit Münsingen zu den Themen Natur, Umwelt, Abfall, Energie, Biodiversität

## Massnahme 6.2.2 Zusammenarbeit mit Schulen und Bildungsinstitutionen

### Stand realisierte Massnahmen:

P: - B: Auszug aus Leitbild Energie (2022): "Mit einer verstärkten Kommunikation zur Bevölkerung und zu ausgewählten Zielgruppen (SCHULEN, Gemeindeeigentümer, Gewerbe, Industrie) soll die Sensibilisierung für ein energiebewusstes Handeln erreicht werden." Die Abteilung Bau und der Fachbereich Umwelt stehen Anfragen und Projekten von Schulen offen gegenüber und unterstützen Aktionen mit Know-how und Beiträgen. Der Gemeinderat unterstützt die Aktivitäten konsequent. Die Schulleitungen unterstehen dem AL Bildung, der zusammen mit dem GP und dem AL Bau in der Geschäftsleitung Einsitz nehmen. Abfall- und Wasser- Unterricht durch PUSCH im Auftrag Gemeinde auf allen Stufen seit 2010. Interviews mit Studierenden von Fachhochschulen und Zusammenarbeit bei Projektarbeiten, Diplom und Abschlussarbeiten. Die Lernenden im ersten Lehrjahr machen regelmässig Praxisarbeiten in Umwelt- und Energiethemen. U: Angebot für die Schulen im Rahmen der Kampagne "energiewende leben" (kostenloses Unterrichtsmodul) (Teilnahme von 5 Klassen 2019 und von 4 Klassen im Herbst 2022). Coroanbedingt 2020 und 2021 keine Durchführung. Klimaschule Rebacker: seit 2021 ist das Schulzentrum Rebacker zertifizierte Klimaschule von myblueplanet. Aktion sauberer Pausenplatz Schulzentrum Schlossmatt, Ganzjahresaktion 1. bis 9. Klasse (eine Klasse ist jeweils 2 Wochen im Einsatz). Clean up day, organisiert durch Elternrat. Landschulwoche in den Bergen mit Umwelteinsatz. Mitarbeit Foodwaste Festival (2021). Im Rahmen des Lehrplans 21, Fachbereich NMG: Ökosysteme erkunden, Bildung Nachhaltige Entwicklung. Schüler/Schülerinnen vom Klimarat der Sekundarschule Münsingen recherchierten in lokalen Betrieben, weshalb einige nachhaltiger und ökologischer sind als andere und was der Grund dafür ist. Im Schulalltag: Licht löschen, Sorge tragen zum Schulhaus und zum Material. Exkursionen pro natura, mit Förster, Eichholzzentrum etc. Projektwoche zum Thema Recycling mit Exkursionen. Exkursion zu SBB-Erlebniszug in Murten mit Hintergrundinformationen zu Themen wie nachhaltiger Energienutzung und Mobilität. Umweltbildungstag für Lehrpersonen in Sachen Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein. Getrennte Altpapierentsorgung in den Schulzimmern/Lernräumen. Energiekonzept Neubau Verwaltungsgebäude mit Fachhochschule Luzern 2022 Machbarkeitsstudie Erweiterung Feuerwehrmagazin 2023 Fachhochschule Luzern. Münsingen begleitet regelmässig Arbeiten von Studierenden. Aktuell (letzte Woche) gab es ein Interview zur Mobilität und ein Interview zum Thema Raumplanung. Ein weiteres Beispiel ist der Solarbutterfly. Die IWM planen das Projekt PZM zusammen mit einer Fachhochschule oder Uni.

### Ideensammlung für das Aktivitätenprogramm:

- Pusch-Abfall- und Wasserunterricht - Aktionen wie z.B. JZZ (Jede Zelle zählt), Jugendsolarwoche, "energiewende leben" - Erhalt Label Klimaschule (my blue Planet) Rebacker

## Massnahme 6.2.5 Kommunikation mit der breiten Bevölkerung

### Stand realisierte Massnahmen:

P: - B: Infos/Dokus auf Website und Social-Media (Facebook, Instagram), regelmässige Informationen im Münsinger Info (4x/a), über InfraWerkeMünsingen (Rechnungsbeilagen, 1to1 energy Forum 4x/a) und Kampagnen bezogen (z.B. Flyerversand an alle HH). Kommunikation erreicht alle Haushalte. Münsingen ist als aktive Energiestadt sehr bekannt im Kanton Bern. Budget und Verantwortlichkeit Abt. Bau, FB Umwelt. Im Leitbild Energie (2022) steht: "Pro Jahr findet mindestens 1 öffentliche Veranstaltung im Sinne dieses Leitbildes statt. Im Münsinger Info erscheinen pro Jahr mindestens 3 Artikel zum Thema Energie, Wasser oder nachhaltige Mobilität." U: Regelmässige Veranstaltungen (z.B. jährlicher Wildpflanzenmärit, alle drei Jahre Bring- und Holtag, wöchentlicher Wochenmarkt). Auszug aus Münsinger-Info 2022: 01/2022: Nette Toilette, Entlastungsstrasse Nord, Bahnhof West 02/2022: Pflanzenmärit, Energiebuchhaltung, elektrische Kehrlichtabfuhr, Wechsel Energieberatung, Neophyteneinsätze Stude/Ritzele, Förderprogramm Energiewende, Prix Metallrecycling, Entlastungsstrasse Nord 03/2022: Rückblick Pflanzenmärit, Invasive Neophyten, Igelerschutz, Auswertung Solarfassade Migros erstes Betriebsjahr, Fütterung Wasservogel, ESN, Abfall richtig entsorgen, 1/2-h Takt Tägertschi, Bahnhof West mit Velostation 04/2022: Bring und Holtag, Hochstamm-Obstgärten 05/2022: Igelerschutz, Auswertung BKW Solarfassade 06/2022: richtig Heizen, Rückblick Bring- und Holtag, Energiesparen, Konzessionsabgabe Workshop mit der breiten Bevölkerung und mit Schülerinnen und Schüler zum Thema Ortsplanungsrevision im 2018. Infoveranstaltung 2021 "erneuerbar Heizen". Solarbutterfly (5.4.2023) mit Vortrag von Louis Palmer. Kompostkurs à 3 Stunden am 14.10.2023 bei der Ökogärtnerei Maurer (finanziert durch die Gemeinde Münsingen).

**Ideensammlung für das Aktivitätenprogramm:**

- Münsinger-Info - Regelmässige Veranstaltungen - Kommunikation per Facebook und Instagram -  
Kommunikation und Information per Webseite

## Energiesstadt-Bericht

### Kapitel 2: Antrag zur Energiesstadt-Zertifizierung

Die Gemeinde

## Münsingen

vertreten durch den Gemeindepräsidenten  
Beat Moser

beantragt beim

Trägerverein Energiesstadt

die erneute Erteilung des Labels Energiesstadt®

und beantragt beim  
Forum European Energy Award e.V.  
die erneute Erteilung des Labels Energiesstadt® Gold  
resp. des European Energy Award® Gold.

#### Zuständiges Exekutivmitglied

Vorname Name            Beat Moser  
Funktion                    Gemeindepräsident  
Anschrift                 Gemeindeverwaltung; Neue Bahnhofstrasse 4; 3110 Münsingen  
Telefon                    031 724 52 01  
E-Mail:                     beat.moser@muensingen.ch

#### Kontaktperson Gemeinde

Vorname Name            vakant (Stellvertretung: Lukas Tschirren)  
Funktion                    Fachbereichsleitung Umwelt  
Anschrift                 Bauabteilung Münsingen; Thunstrasse 1; 3110 Münsingen  
Telefon                    031 724 52 20  
E-Mail:                     lukas.tschirren@muensingen.ch

#### Energiesstadt-Berater

Vorname Name            Kurt Marti  
Firma                        Ingenieurbüro für Energie und Umwelt  
Anschrift                 Richtersmattweg 114; 3054 Schüpfen  
Telefon                    031 879 17 11  
E-Mail:                     kump.marti@bluewin.ch

## Entwicklung der Energiestadt-Bewertung

Jahr	Status	Möglich	Effektiv	In Prozent
1998	Zertifizierungsaudit	132 Pt	87 Pt	65 %
2001	1. Label-Erneuerung	143 Pt	97.5 Pt	68 %
2006	2. Label-Erneuerung	455 Pt	325.5 Pt	72 %
2009	3. Label-Erneuerung	455 Pt	381.1 Pt	83 %
2014	4. Label-Erneuerung	478.5 Pt	383.2 Pt	80 %
2018	5. Label-Erneuerung	495 Pt	411.7 Pt	83 %
2023	6. Label-Erneuerung	490 Pt	433.8 Pt	88.5%



## Claim der Energiestadt



**Münsingen**  
european energy award

Ein neuer Claim muss noch festgelegt werden.

### Verpflichtung gegenüber dem Trägerverein Energiestadt

Die Mitgliedschaft im Trägerverein Energiestadt ist Voraussetzung für eine Energiestadt-Zertifizierung.

Die zuständige Behörde nimmt Kenntnis von den Grundlagen zur Zertifizierung von Städten, Gemeinden und Gemeinde-Verbänden mit dem Label Energiestadt:

- Die gültigen Statuten des Trägervereins Energiestadt
- Das gültige Reglement des Trägervereins Energiestadt
- Den vollständigen Energiestadt-Bericht Kapitel 1-3 gemäss der Inhaltsübersicht.

Die zuständige Behörde verpflichtet sich mit diesem Antrag

- Die mit dem energiepolitischen Programm für 4 Jahre erklärten Aktivitäten im Rahmen der bewilligten Budgets termingerecht durchzuführen und damit ihre energiepolitischen Anstrengungen zu vertiefen und kontinuierlich auszubauen.
- Eine Arbeitsgruppe, Kommission oder ein entsprechendes Gremium einzusetzen und mit entsprechenden Aufgaben und Kompetenzen zu versehen.
- Die Fortschritte im Rahmen eines regelmässigen Austauschs mit dem Energiestadt-Berater / der Energiestadt-Beraterin zu prüfen.
- Die Rückmeldungen der kantonalen Stellungnahme zu berücksichtigen.

Die zuständige Behörde bestätigt mit ihrer Unterschrift zu diesem Antrag, dass sie die kantonalen und nationalen Vorgaben im Energie- und Klimabereich vorbildlich umsetzt.



Lokales Engagement für unser Klima.

Alle vier Jahre ist das Label mit sämtlichen Elementen gemäss Inhaltsverzeichnis zu beantragen. Das Re-Audit wird analog der Zertifizierung durchgeführt, die Erneuerung des Labels wird durch einen Beschluss der Labelkommission bestätigt.

### Unterschriften der Beteiligten

*Vertretung der antragsstellenden Behörde*

Ort, Datum \_\_\_\_\_ nicht nötig, da RfA unterschrieben ist

Unterschrift \_\_\_\_\_

Energiestadt-Berater

Ort, Datum \_\_\_\_\_ Schünfen 7.7.2023

Unterschrift \_\_\_\_\_

*Ueli Marti*

# Energiesstadt-Bericht

## Kapitel 3: Auditrapport

Gemeinde Münsingen

Version: Januar 2021

Erstellt am: 07.07.2023

### 1. Art des Audits, Anwesende

#### Label-Erneuerung Energiesstadt Gold

Münsingen, Datum des Audits: 04.07.2023

Teilnehmende	Beat Moser	Gemeindepräsident
	Stefanie Feller	Gemeinderätin Umwelt und Liegenschaften
	Martin Niederberger	Leiter Abteilung Bau
	Lukas Tschirren	Projektleiter Liegenschaften Abteilung Bau
	Urs Wälchli	Geschäftsleiter Infrawerke Münsingen
	Kurt Marti	Energiesstadt-Berater
	Maren Kornmann	Auditorin

### 2. Normative Grundlagen

Statuten:	Aktuelle Statuten des Trägervereins Energiesstadt
Reglement:	Aktuelles Reglement des Trägervereins Energiesstadt

### 3. Auditorin

<b>Vorname Name</b>	Maren Kornmann
<b>Firma</b>	ENCO AG
<b>Anschrift</b>	Munzachstr. 4, 4410 Liestal
<b>Telefon / Fax / E-Mail:</b>	maren.kornmann@enco-ag.ch

### 4. Energiesstadt-Berater

<b>Vorname Name</b>	Kurt Marti
<b>Firma</b>	Ing.büro für Energie und Umwelt
<b>Anschrift</b>	Richtersmattweg 114, 3054 Schüpfen
<b>Telefon / Fax / E-Mail:</b>	kump.marti@bluewin.ch

### 5. Durchführung eines begleiteten Zertifizierungsprozesses

- Ja    Nein   Mandatierung eines akkreditierten Energiesstadt-Beraters mit der Begleitung des Zertifizierungsprozesses
- Ja    Nein   Beizug eines Mobilitäts-Experten, Integration in den Zertifizierungsprozess
- Ja    Nein   Einsetzen einer Kommission für die Begleitung des Zertifizierungsprozesses und die Umsetzung des energiepolitischen Programms.

*Bemerkungen*

keine

## 6. Verbindliche Umsetzung einer nachhaltigen Energiepolitik

- |  |                               |   |
|--|-------------------------------|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein | Detaillierte Bestandesaufnahme der realisierten und der geplanten / budgetierten Massnahmen auf der Basis des Management Tool                         |
| <input checked="" type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein | Definition von energiepolitischen Zielsetzungen und eines energiepolitischen Programms mit Aufgaben und Verantwortlichkeiten für die nächsten 4 Jahre |
| <input checked="" type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein | Beschlussfassung zum energiepolitischen Programm, Budgetierung 1. Phase   |
| <input checked="" type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein | Institutionalisierung der Erfolgskontrolle und der Berichterstattung zu den durchgeführten energiepolitischen Massnahmen                              |
| <input checked="" type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein | Beschluss zur Beantragung des Labels durch die zuständige Behörde   |
| <input checked="" type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein | Mitgliedschaft im Trägerverein Energiesstadt seit 1998  |
| <input checked="" type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein | Bestätigung durch die kantonale Energiefachstelle   |

*Bemerkungen*

keine

## 7. Unterlagen zur Zertifizierung

- |  |                               |  |
|--|-------------------------------|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein | Kapitel 1 – Bestandesaufnahme (Auszug eea Management Tool) |
| <input checked="" type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein | Kapitel 2 - Antrag zur Erteilung des Labels                |
| <input checked="" type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein | Belege und Dokumentationen (auf dem eea MT verfügbar)      |

*Bemerkungen*

keine

## 8. Fragen zu früheren und zukünftigen Aktivitäten

### *Umsetzung des energiepolitischen Programms der letzten vier Jahre / Zielerreichung*

Die Gemeinde Münsingen hat in den letzten 4 Jahren in vielen Bereichen grosse Anstrengungen zur weiteren Verbesserung vorgenommen. Im Bereich PV Ausbau konnten einige Projekte umgesetzt werden (u.a. auch eine PV Fassade Migros, PV ARA), das Thema Klimawandelanpassung wurde intensiv verfolgt und der Langsamverkehr wurde attraktiviert. Die Gemeinde engagiert sich stark im partizipativen Einbezug der Bevölkerung, so z.B. bei der Arealentwicklung Bahnhof West.

### *Ausgewählte Projekte, welche die Energiepolitik der letzten Jahre besonders vorwärtsgebracht haben (im Sinne von „Was macht Ihre Gemeinde zur Energiesstadt / Energiesstadt Gold“?)*

Das Leitbild Energie zielt konkret auf die Erreichung des Netto Null Absenkpfad. Mit einem wirksamen Förderprogramm und umfassender Beratung konnte die Gemeinde eine sehr gute Umstiegsrate auf erneuerbare Wärmeversorgung oder Anschluss an den (noch teilweise fossil betriebenen) Wärmeverbund erreichen. Die ARA kann aktuell bereits ihren gesamten Strombedarf aus den eigenen PV Anlagen decken. Das Leitbild Umwelt zeigt auf, wie die Gemeinde zum Thema Klimaanpassung und Biodiversität vorgehen möchte.

### *Bemerkungen zur vorbildlichen Umsetzung der nationalen und kantonalen Vorgaben im Energie- und Klimabereich*

Der Kanton unterstützt den erneuten Antrag auf Gold-Zertifizierung der Gemeinde.



Lokales Engagement für unser Klima.

*Empfehlungen zu den energiepolitischen Zielsetzungen und dem Aktivitätenprogramm der nächsten Jahre*

Wichtigstes Projekt der nächsten Jahre wird die Dekarbonisierung der Wärmeversorgung sein. Der aktuell teilweise fossil betriebene Wärmeverbund soll bis 2035 komplett erneuerbar betrieben werden. Dafür ist eine Etappierung bereits beschlossen und die beiden Zentralen werden nacheinander umgerüstet.

Damit kann auch eine weitere Dekarbonisierung des Strommixes erreicht werden, welcher aktuell noch zu einem relevanten Teil Strom aus dem Gas BHKW beinhaltet.

Mit dem Neubau des zentralen Verwaltungsgebäudes und der Vorgabe SNBS Gold nimmt die Gemeinde ihre Vorbildfunktion wahr.

## 9. Bewertung Auditorin

Bewertung im Antrag Energiestadt-Berater		Korrekturen <b>Auditorin</b>	Ergebnis
mögliche Punkte	490	0	490
effektive Punkte	432.6	1.2	433.8
in Prozent	88.3 %		88.5 %

### *Bemerkungen (zusammenfassende Würdigung)*

Die Gemeinde bestätigt in allen Bereichen eine vorbildliche lokale Energie- und Klimapolitik und erreicht ein sehr gutes Ergebnis mit 88.5%.

## 10. Auflagen

Folgende Hinweise und Korrekturen der Auditorin sind in den Unterlagen noch spezifisch anzupassen resp. in den Energiestadt-Prozess aufzunehmen und mit der jährlichen Erfolgskontrolle zu überprüfen:

Alle Korrekturen wurden im EMT nachgeführt.

## 11. Unterschrift Auditorin

Ort, Datum      Liestal, den 05.07.2023

---



Unterschrift:

---

## 12. Unterschrift Energiestadtberater

Ort, Datum      Schüpfen, 7. Juli 2023

---



Unterschrift:

---